



Checkliste

Für einen erfolgreichen Umstieg auf Leitungswasser am Arbeitsplatz

	JA	NEIN
Vor dem Umstieg		
Unsere offenen Fragen zu Leitungswasser am Arbeitsplatz sind durch das a tip:táp Webinar und/oder die Vor-Ort Beratung geklärt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir sind uns bewusst, welche Vorteile von Leitungswasser für uns speziell relevant sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Kollegium steht mit Leidenschaft hinter dem Umstieg auf Leitungswasser und bringt sich selbst mit ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Geschäftsführung unterstützt den Genuss von Leitungswasser am Arbeitsplatz, z.B. durch das Bereitstellen von Gefäßen oder durch besondere Zapfstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitgeber bzw. der Eigentümer der Immobilie stellt ausreichend Informationen zu den Leitungen/Rohren bereit, damit die Wasserqualität ggf. überprüft werden kann (z.B. wegen Bleirohren).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umsteigen		
Es ist sichergestellt, dass die Kolleg*innen über die Umstellung informiert und damit einverstanden sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das betriebliche Gesundheitsmanagement und der/die Nachhaltigkeits-Beauftragte*r unterstützen die konkrete Umsetzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist abgestimmt, ob ein geeigneter Wasserhahn (hoch genug für eine Wasserkaraffe) ausreicht oder eine separate Zapfstelle mit gekühltem und/oder gesprudeltem Wasser gewünscht ist. Außerdem überlegen, ob ein Gerät gemietet, geleast oder gekauft werden sollte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ggf. Karaffen und/oder Flaschen sind gemeinsam mit Mitarbeiter*innen ausgewählt und werden zur Verfügung gestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Falls Zapfstellen (leitungswasser-gebundene Spender) getestet werden, sind die Kolleg*innen über die Testphase und die daraus folgenden Schritte informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Reinigung von Gefäßen und Zapfstelle ist geklärt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wir möchten einen Schritt weiter gehen!



Es sind genügend Karaffen etc. für eigene Workshops und Veranstaltungen vorhanden.

Es ist geklärt, wie Partner*innen und Kund*innen Leitungswasser angeboten wird.

Im Rahmen der Bewirtungsregeln ist vermerkt, dass Caterer Leitungswasser anbieten sollen.

In unserer Organisation hängen Poster und es liegen Informationen zu Leitungswasser aus, um Gäste und Besucher*innen auf den Umstieg hinzuweisen und ebenfalls für Leitungswasser zu begeistern.

Wir entscheiden uns, kein Budget mehr für Flaschenwasser auszugeben und lassen uns von a tip: tap als *Leitungswasserfreundlich* auszeichnen.

Wir freuen uns wenn Sie a tip:tap jederzeit bei Fragen kontaktieren.

Leitungswasserfreundlich heißt wir bzw. unser Arbeitgeber gibt kein Budget mehr für Flaschenwasser aus. Nach einem erfolgreichen Umstieg zeichnet a tip:tap uns mit dem Logo aus. Wir kommunizieren gemeinsam über den erfolgreichen Umstieg auf Social Media Kanälen und unseren Webseiten.



Mehr Informationen: www.wasserwende.org